

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Sicherheitstechnik | Datum: 05.10.2026 | Text und Bild unter: www.der-pressedienst.de/sicherheitstechnik

Telenot mit zukunftsweisenden Produktneuheiten

Vernetzte Sicherheitstechnik auf neuem Level

Telenot treibt die Digitalisierung und Vernetzung von Sicherheitslösungen mit voller Kraft voran. Das zeigen die kürzlich auf der Security Messe 2026 in Essen präsentierten Produktneuheiten für Einbruch- und Brandschutz, Zutrittskontrolle und Übertragungstechnik. Mit dem starken Messeauftritt unterstreicht der Hersteller erneut seine Rolle als führender Systemanbieter für Sicherheitstechnik in Gebäuden.

„Die Security war für uns außerordentlich erfolgreich“, betont Thomas Taferner, Bereichsleiter Vertrieb und Marketing bei Telenot. „Unsere normenkonformen und hochwertigen Lösungen stoßen auf großes Interesse, weil wir Einbruchschutz, Brandschutz, Zutritt und Alarmübertragung konsequent zusammen denken und entsprechend vernetzen. Gleichzeitig können wir aufgrund der digitalisierten Anlagen die Installation, den Betrieb und die Bedienung sowie auch die Wartung unserer Sicherheitslösungen immer weiter vereinfachen. Das kommt unseren Fachbetrieben und den mehr als 500 Autorisierten Telenot-Stützpunkten ebenso zugute, wie unseren Endkunden.“

Leistungsstarke, normenkonforme und zukunftsichere Technik

Zu den Highlights von Telenot zählen ohne Frage die Neuheiten rund um die Einbruchmelde- und Zutrittskontrolltechnik. Mit der neuen Einbruch- und Gefahrenmelderzentrale hiplex 8000, der neuen Verwaltungssoftware hiaccess für die übergreifende Verwaltung der Personenberechtigungen der Einbruchmeldeanlagen (EMA) und des Zutrittskontrollsystems hilock 5000 ZK sowie der neuen Plattform hiXC für sicheren Fernzugriff hat der Hersteller ein leistungsstarkes und zukunftsweisendes Gesamtpaket auf die Beine gestellt, das höchsten Sicherheitsanforderungen im Objektbereich gerecht wird.

Auch in der Brandmelde- und Übertragungstechnik wird klar, in welche Richtung Telenot seine Sicherheitssysteme entwickelt: Mit der neuen EBLCloud ist die hifire Brandmeldeanlage (BMA) ebenso normenkonform und sicher per Fernzugriff zu verwalten, wie es die hiXC-Plattform für hiplex ermöglicht. Sämtliche externen Alarmierungen, ob aus EMA oder BMA, laufen zukünftig über die neue Übertragungseinrichtung hiline1 – manipulationssicher, zertifiziert sowie CRA-, KRITIS- und BSI-tauglich. Telenot steht darüber hinaus mit TEKKO ein Partner bereit, der die zertifizierte Sicherheitstechnik von Telenot über den Controller TC 0 vollständig in

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

seine All-in-one-Gebäudeautomation integriert. Bedienbar einfach über die TEKKO Displaycontroller oder die TEKKO App.

Einbruchschutz: Aus hiplex 8400 wird hiplex 8000

Mit der Einbruchmelderzentrale hiplex 8000 entwickelt Telenot das vielfach bewährte Konzept der hiplex 8400 weiter und bietet dafür über ein Lizenzmodell Leistungsbereiche an, die vom Kleinprojekt bis zum großen Industrieprojekt mühelos alles abdecken können. Selbstverständlich ist die neue Zentrale funkfähig und nutzt den neuen, intelligenten com2BUS für die Kommunikation mit den angeschlossenen Komponenten. In Verbindung mit der neuen Cloudplattform hiXC ermöglicht der Hersteller außerdem eine zuverlässige, normenkonforme und hochsichere Fernwartung. Besonders erfreulich ist, dass Telenot für die neue Zentrale über das Lizenzmodell eine günstige Einstiegsversion anbietet: Im Paket Basic deckt die hiplex 8000 kompakte Anforderungen, wie sie beispielsweise in einem Einfamilienhaus gefordert werden, kosteneffizient ab und lässt sich dennoch bei späterem Bedarf mühelos skalieren.

Zutrittskontrolle: Übergreifende Verwaltung und integrierte Zeiterfassung

Ein enormer Zugewinn für Betreiber und Planer ist die neue Software hiaccess: Telenot ermöglicht erstmals die übergreifende zentrale Verwaltung von Personenberechtigungen der Einbruchmeldeanlagen hiplex und des Zutrittskontrollsystems hilock 5000 ZK. An einem Platz Personen und Berechtigungen der Einbruchmeldeanlage und der Zutrittskontrolle verwalten, auch für mehrere Gebäude und weit entfernte Standorte – hiaccess macht es möglich. Über die Software können sowohl eine oder mehrere hiplex-Zentralen als auch die hilock-Systeme verwaltet werden, einzeln oder in Kombination. Das eröffnet eine Vielzahl an sehr unterschiedlichen Anlagenkonfigurationen, die optimal auf die individuellen Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden können und sich äußerst komfortabel zentral verwalten lassen. Ein wichtiges neues Feature ist außerdem das an hiaccess anbindbare Zeiterfassungssystem von ZMI.

Zertifizierung nach ISO 27001

Bei allen Telenot-Neuheiten bleibt auf eines immer Verlass: Jedes Produkt wird umfassend getestet, geprüft und gemäß allen Bestimmungen zertifiziert. Dr. Timo Stock, Geschäftsführer bei Telenot, unterstreicht: „Höchste Produktqualität, Sicherheit und Rechtssicherheit für Fachbetriebe, Betreiber und Nutzer bleiben bei Telenot oberste Priorität. Das zeigt auch unsere neue Zertifizierung nach ISO 27001. Damit und mit unserem neuen Produktportfolio gehen wir die richtigen Schritte in die Zukunft.“

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Bilder:



Telenot überraschte in diesem Jahr auf 420 Quadratmetern Messestand mit zahlreichen Innovationen, darunter der neuen Digitalplattform hiXC, der neuen Einbruchmelderzentrale hiplex 8000 sowie hiaccess, worüber sich erstmalig von einem Standort aus die Personenberechtigungen mehrerer Zentralen der Einbruchmelde- sowie der Zutrittskontrolltechnik steuern lassen.

Bildquelle: Telenot

Beachten Sie bitte, dass die Veröffentlichung der Bilder nur unter Angabe der Fotoquelle zulässig ist. Zudem ist aus rechtlichen Gründen eine Nutzung der Bilddaten nur in Verbindung mit dem entsprechenden Presstext gestattet. Die Bilder dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind urheberrechtlich durch die Telenot Electronic GmbH mit Stammsitz in Aalen/Württ. (Deutschland) geschützt. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Über die TELENOT Electronic GmbH:

TELENOT ist der führende deutsche Hersteller von elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert TELENOT verbriefte Sicherheit in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Luxemburg, Polen und zahlreichen weiteren europäischen Ländern. Über 500 Autorisierte TELENOT-Stützpunkte sorgen vor Ort für beste Beratung und Sicherheit mit Brief und Siegel.

www.telenot.com

Kontakt:

TELENOT Electronic GmbH
Wiesentalstraße 60
73434 Aalen
Tel.: +49 7361 946 0
E-Mail: presse@telenot.de

www.telenot.com

Pressekontakt:

EBERLE Business GmbH
Klaus Peter Betz
Goethestraße 115
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.: +49 7171 925 2990
E-Mail: k.betz@eberle-business.de